

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. IV.

Den 28. Januar 1786.

I. Aus Budissin.

Beidenen zum 13. Febr. a. c. anberaumten Sessionen des Kurfürstl. Sächs. Oberamtes und Amtes allhier kommen folgender Partheyen Rechtsachen vor: 1) Gude und Cons. c. Domstift; 2) Helfmann c. Boden; 3) Lehmannin c. Christophen; 4) v. Schönberg c. Gemeinde zu Steinig und Kolbig; 5) Kappler c. von Gözische Erben; 6) Räche c. Richtern; 7) Stölzer c. v. Döbschütz; und 8) die Stubrizische Erben c. die von Bersdorfschen Erben.

Beiden hiesigen katholischen Gemeinden sind im Jahre 1785 in der Kirche zu St. Peter 47 Kinder, als 23 Söhne und 24 Töchter, getauft, 15 Paar getraut, und 80 Personen (worunter 4 Ungetaufte), begraben worden. Es sind also dieses Jahr, in beiden Gemeinden zusammen, 2 Paar

mehr getraut, 11 weniger geboren, und 2 weniger gestorben als 1784.

II. Aus dem Vaterlande.

In den Kirchenbüchern der Residenzstadt Dresden ist im Jahre 1785 Folgendes aufgezeichnet worden: Getaufte 1580, nämlich: 49 vom Kurfürstl. Hofministerium, als 26 Söhne und 23 Töchter; 746 (worunter eine Jüdin) zum h. Kreuz, als 402 S. u. 344 T. darunter 37 Uneheliche, als 19 S. u. 18 T. 270 zu St. Annen, als 147 S. u. 123 T. darunter 32 Unehel. als 21 S. u. 11 T. 2 im Lazareth, als 1 ehel. Tochter u. 1 unehel. Sohn; 179 in Friedrichsstadt, als 88 S. u. 91 T. darunter 32 Unehel. als 16 S. u. 16 T. 334 in der Neustadt, als 174 S. u. 160 T. darunter 97 Unehel. als 55 S. u. 42 T. (worunter 81 im Hebammeninstitut in den Kasernen, als 46 S. u. 35 T.) Getraute 337 Paar, als 7 P. vom Hofministerium,

D

rio,